

Niederschrift

über die 37. Sitzung des Orsrates der Ortschaft Rethen am Dienstag, dem 30. August 2011, 18:00 Uhr, in der Grundschule Rethen, Steinweg 18, 30880 Laatzen.

Anwesend:

vom Orsrat

Büschking, Helga

Hinze, Karl

Borsum, Torsten

Heitsch, Rita

Klindworth-Budny, Rita

Münkner, Tobias

Polansky, Reinhold

Schmidt, Horst-Dieter

Zuhörer: 6

Presse: 1

Ratsmitglieder

Flebbe, Hannelore

von der Verwaltung

Brinkmann, Matthias

Weniger, Nils

entschuldigt fehlen:

vom Orsrat

Baum, Ingo

Heymann, Elfriede

Löhlein, Martin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift über die 36. Sitzung am 24. Mai 2011
2. Berichte über den Sachstand der Beratungen der letzten Orsratssitzungen
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 3.1. Einführung der neuen Begräbnisart Baumbestattungen auf den Laatzen Friedhöfen
4. Skaterbahn in Rethen

- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion -
- 4.1. Skaterbahn in Rethen
 - Antrag der CDU-Ortsratsfraktion -
 - Stellungnahme der Verwaltung -
- 5. Anfragen aus dem Ortsrat
- 5.1. Baumpflanzungen in der Meskenwiese
 - Anfrage der SPD-Ortsratsfraktion -
 - 5.1.1. Baumpflanzungen in der Meskenwiese
 - Anfrage der SPD-Ortsratsfraktion -
 - Stellungnahme der Verwaltung
 - 5.2. Hundenauslauffläche
 - Anfrage der CDU-Ortsratsfraktion -
 - 5.2.1. Hundenauslauffläche
 - Anfrage der CDU-Ortsratsfraktion -
 - Antwort der Verwaltung
 - 5.3. Gestaltungssatzung
 - Anfrage der SPD-Ortsratsfraktion -
 - 5.3.1. Gestaltungssatzung
 - Anfrage der SPD-Ortsratsfraktion -
 - Stellungnahme der Verwaltung -
 - 6. Fragen/Anregungen/Wünsche der Zuhörer/-innen

Ortsbürgermeisterin Büschking eröffnet um 18.00 Uhr die Ortsratssitzung und stellt fest, dass der Ortsrat ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist. Des Weiteren begrüßt sie die Zuhörerinnen und Zuhörer sowie den Vertreter der Presse.

Öffentlicher Teil

zu Punkt 1:

Genehmigung der Niederschrift über die 36. Sitzung am 24. Mai 2011

Die Niederschrift liegt vor und wird mit einer Enthaltung genehmigt.

zu Punkt 2:

Berichte über den Sachstand der Beratungen der letzten Ortsratssitzungen

Die Verwaltung berichtet, dass:

- es sich bei dem gepflasterten öffentlichen Weg (Drucksachen-Nr. 2011/125/1) nicht um einen Wander-, sondern um einen öffentlichen Fußweg handelt.
- das Verkehrsschild (10 km/h) an der Hildesheimer Straße, Ecke Koldinger Str. nun nach Beendigung der Baumaßnahme mittlerweile abgebaut ist. Auch ist der Wanderweg wieder freigegeben.
- die Ausbauarbeiten des Wanderweges in der südlichen Leineaue zwischen dem Alten Pumpenhaus bis zur 90Grad-Kurve Richtung Koldingen in der 36. Kalenderwoche beginnen. Eine Umleitung wird ausgeschildert sein. Zuhörer Herr Meyer fragt dazu, ob das restliche Stück des Weges von den Arbeiten mit erfasst wird. Dies wird jedoch verneint. Die Gefahrstelle für Radfahrer an der Brücke über die Bruchriede ist jedoch ausgeräumt.
- es inzwischen mit dem Werkstatt-Treff Mecklenheide e.V. eine Begehung möglicher Standorte für die Umsetzung des Bücherschranks gegeben hat. Dabei wurde auch der Thieplatz geprüft, allerdings für nicht optimal befunden. Auch der „Neue Marktplatz“ kommt dafür aus versicherungstechnischen Gründen nicht in Betracht. Die Verwaltung schlägt alternativ einen Standort in unmittelbarer Nähe des künftigen Familienzentrums vor. Haushaltsmittel dafür stehen jedoch frühestens 2012 zur Verfügung.
- alle verwertbaren Einrichtungsgegenstände aus dem alten Hallenbad entfernt wurden. Zuhörer Herr Odenthal fragt, ob inzwischen der Grundstein des Hallenbades gefunden wurde. Die Verwaltung wird dies in Erfahrung bringen.
- nichts über die in „myheimat“ geschilderten Fälle bekannt ist, in denen das Schwimmen von armen Familien mit dem Wegfall des Rethener Hallenbades aufgegeben werden musste. Zunächst ist daran zu erinnern, dass das Hallenbad als reines Schul- und Vereinsbad ohne öffentlichen Badebetrieb betrieben wurde. Zudem bietet das aquaLaatzium umfangreiche Rabattoptionen und Angebote, wie eine Happy Hour, Früh- und Spätschwimmertarife sowie Ermäßigungsgutscheine in der Zeitung Laatzener Woche an.

Herr Odenthal erkundigt sich nach dem Transport der Schülerinnen und Schüler der Grundschule zum aquaLaatzium.

Protokollnotiz: Die Schüler werden mit einem Bus zum aquaLaatzium gefahren, der sie direkt vor der Schule abholt und nach dem Schwimmunterricht wieder zur Schule zurückbringt. Eltern sind nicht an den Fahrten beteiligt. Für die Fahrten zum Schwimmunterricht stehen im städtischen Schulbudget Mittel zur Verfügung. Die Busfahrten wurden von der Stadt Laatzten für alle teilnehmenden Schulen, unter Angabe der zwischen Schule und Stadt Laatzten abgesprochenen Fahrtzeiten, ausgeschrieben.

- das Hinweisschild am Park näher an die Schmiedestraße gestellt wurde und keine weiteren sinnvollen Lösungen gefunden wurden.
- die gewünschten 30-Zonen-Markierungen Am Holzfeld auf der Maßnahmenliste stehen und ein genauer Zeitplan noch bekannt gegeben wird.
- sich der Bau der Ampel an der B 443 laut Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr aufgrund von Schwierigkeiten mit der bauausführenden Firma weiterhin verzögert.
- einfache Reparaturen für die Brücke „Fliegender Holländer“ aufgrund des Schadensausmaßes nicht ausreichen und derzeit eine Prüfung der Kosten für

die Sanierung stattfindet. Die Zahlen werden mit dem Haushaltsentwurf 2012 vorgelegt. Die Brücke bleibt bis auf Weiteres gesperrt.

Zuhörer Herr Hoffmeister bemängelt, dass sich die Arbeiten unnötig verzögern und fragt, ob grundsätzlich eine regelmäßige und zeitnahe jährliche Inspektion der Brücken möglich ist. Herr Borsum bittet ebenfalls um zeitnahe Reaktion und Überprüfung auf entsprechende Hinweise aus der Bürgerschaft.

- Der fehlende Radfahrerrichtungswegweiser des „Grünen Ringes“ an der Meskenwiese über die Brücke von der Region Hannover bestellt und aufgestellt wird

Frau Heitsch erinnert an die von der Verwaltung zugesagten Emissionswerte der Holzschnitzelanlage an der Sporthalle. Herr Hinze unterstützt dies und macht sein Misstrauen in Bezug auf die Zurückhaltung der Daten bekannt. Es wird der Verwaltung ein Hinhalten vorgeworfen und gefordert, aktuelle Messwerte zeitnah zur Verfügung zu stellen, bzw. dies entsprechend zu beantragen und auch für die Zukunft kontinuierlich und aktuell Daten zu erheben. Herr Schmidt weist auf den vom OR gefassten Beschluss hin, wonach die Verwaltung zu Ergebnissen innerhalb von vier Monaten verpflichtet ist. Herr Brinkmann betont, dass die Schornsteinfeger-Bescheinigung vom Dezember 2010 als Basis für die Emissionswerte der Holzschnitzelanlage an der Sporthalle dient und von einer kalkulierten Datenzurückhaltung keine Rede sein kann.

zu Punkt 3: Mitteilungen des Bürgermeisters

zu Punkt 3.1: 2011/134 Einführung der neuen Begräbnisart Baumbestattungen auf den Laatzener Friedhöfen

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen

zu Punkt 4: 2011/156 Skaterbahn in Rethen - Antrag der CDU-Ortsratsfraktion -

Frau Heitsch gibt zu bedenken, dass kein entsprechender Beschluss gefasst werden kann, da keinerlei Angaben über den tatsächlichen Bedarf einer solchen Skaterbahn vorliegen und zunächst eine Umfrage durch den Jugendpfleger erfolgen muss. Frau Klindworth-Budny wirft ein, dass es sich beim Skaten um eine „aussterbende“ Sportart handelt, befürwortet allerdings die Bedarfsermittlung.

Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, an welcher geeigneten Stelle in Rethen eine (weitere) Skaterbahn eingerichtet werden kann, bzw. die bestehende Anlage erweitert und verschönert werden kann. Vorher soll der Bedarf bei Jugendlichen geprüft werden.

Beschluss: **einstimmig**

zu Punkt 4.1: **2011/156/1**
Skaterbahn in Rethen
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion -
- Stellungnahme der Verwaltung -

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 5:
Anfragen aus dem Ortsrat

zu Punkt 5.1: **2011/164**
Baumpflanzungen in der Meskenwiese
- Anfrage der SPD-Ortsratsfraktion -

zu Punkt 5.1.1: **2011/164/1**
Baumpflanzungen in der Meskenwiese
- Anfrage der SPD-Ortsratsfraktion -
- Stellungnahme der Verwaltung

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen

zu Punkt 5.2: **234/2009/2**
Hundenauslaufläche
- Anfrage der CDU-Ortsratsfraktion -

zu Punkt 5.2.1: **234/2009/3**
Hundenauslaufläche
- Anfrage der CDU-Ortsratsfraktion -
- Antwort der Verwaltung

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 5.3: **2011/169**
Gestaltungssatzung
- Anfrage der SPD-Ortsratsfraktion -

zu Punkt 5.3.1: **2011/169/1**
Gestaltungssatzung
- Anfrage der SPD-Ortsratsfraktion -
- Stellungnahme der Verwaltung -

Frau Heitsch bittet die Verwaltung um Vorlage eines konkreten Zeitplanes und Sachstandsberichtes zur nächsten Sitzung. Frau Flebbe weist darauf hin, dass es sich bei der Satzung um eine Gestaltungs- und nicht um eine Erhaltungssatzung handelt.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Mündliche Anfragen:

Frau Flebbe merkt an, dass es in der Sudewiesenstr./Herrmann-Löns-Straße trotz verkehrsberuhigtem Bereich zur Durchfahrt schwerer Fahrzeuge kommt und fragt nach der Möglichkeit eines entsprechenden Schildes.

Dies wurde bereits an die Straßenverkehrsbehörde weitergegeben. Herr Brinkmann betont jedoch, dass die vorgesehenen Geschwindigkeits- und Verkehrsaufkommensmessungen nicht vor Ende September durchgeführt werden können, da zurzeit noch die „Schulkindermessungen“ laufen.

Herr Hinze betont, dass es sich bei dem Schwerlastverkehr überwiegend um fehlgeleitete LKW's handelt.

Ortsbürgermeisterin Büschking bittet die Verwaltung zudem um Prüfung, ob es eine räumliche Alternative für die Einrichtung der Briefwahlstelle gibt. Die bisherige Unterbringung in der 6. Etage des Rathauses birgt insbesondere für Rollstuhlfahrer(innen) erhebliche Platzprobleme.

Zuhörerinnen Frau Bode-Pletsch schlägt der Stadt vor, eine Freigabe der Obstbäume zum Pflücken insbesondere auf den öffentlichen Spielplätzen zu erteilen und das reife Obst den Kindertagesstätten anzubieten. So könnten die Früchte nutznießend verwertet und dem Wespenbefall auf den Spielplätzen abgeholfen werden.

Die Verwaltung wird diese Anregung prüfen.

Der Ortsrat bittet um rechtzeitige Beteiligung bei den Plänen der Gleiserneuerung der Straßenbahn in Rethen. Die Verwaltung wird gebeten, den Verfahrensstand bei der üstra zu erfragen.

Schließlich gibt Herr Hinze bekannt, dass er nicht mehr für die nächste Wahlperiode kandidieren wird. Er bedankt sich beim Ortsrat, den Zuhörern und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit.

zu Punkt 6: Fragen/Anregungen/Wünsche der Zuhörer/-innen

Herr Odenthal weist auf die eingegangenen und nicht ersetzten Bäume an der Sehlwiese / Ecke Bahnhofstr. sowie am Spielplatz Sehlwiese hin. Zudem ist der Fußweg vor der Unterführung Koldinger Str. zugewachsen und es fehlt an entsprechender Straßenbeleuchtung. Auch kommt es bereits seit langer Zeit in der Koldinger Str. bis zum Schützenhaus zu starker Geruchsbelästigung. Herr Brinkmann bittet darum, die Verwaltung unmittelbar bei der nächsten Feststellung zu informieren, um die Ursache ermitteln zu können.

Zuhörer Herr Hoffmeister merkt an, dass der Fußweg zum Holzweg hinter der „Rialtobrücke“ unbeleuchtet ist, da die Laterne durch kleine Bäume zugewachsen ist. Es wird nachgefragt, ob diese gefällt werden können. Die Verwaltung wird dies prüfen.

Ende: 19.37 Uhr

**gez. Büschking
Ortsbürgermeisterin**

gez. Brinkmann

**gez. Weniger
Protokollant**